

Mini Cooper D (RPF)

Dreitüriger Kleinwagen mit Schrägheck (80 kW / 110 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,4

Das Remake des Ur-Mini wurde überarbeitet, bleibt aber optisch weitgehend unverändert. Verbessert wurden die Motoren, die jetzt mehr Leistung haben und nicht mehr ganz so viel verbrauchen. Eine geänderte Struktur im Frontbereich verbessert den Fußgängerschutz, der bis jetzt im Argen lag. Geblieben sind die urige Form, mit dem andersfarbigen, weit nach vorn gezogenen Dach, die steile Frontscheibe, die kurzen Karosserieüberhänge und das üppige Raumgefühl auf den Vordersitzen. Der Diesel-Motor hat nun 110 PS (20 PS mehr als der Vorgänger), zeigt sich durchzugsstark und doch recht drehfreudig. Der Verbrauch ist durchschnittlich. Ein Filter, der die gesundheitsschädigenden Rußpartikel von der Umwelt fernhält, ist serienmäßig. Leider verhält sich der Mini-Diesel recht ungehobelt und brummig, ganz anders als im Peugeot 207, bei dem er leise flüsternd seinen Dienst tut. Das Sechs-Gang-Getriebe lässt sich leicht schalten und ist gut auf die Motor-Charakteristik abgestimmt. Ein Automatikgetriebe gibt es leider nicht. Fazit: Ein kleines Spaßauto das Kultcharakter hat, mit dem man sparsam und doch sportlich fahren kann. Die Posten der langen Aufpreisliste treiben den hohen Anschaffungspreis von 19.400 € noch höher. **Karosserievarianten:** Kombi in Planung (Clubman). **Konkurrenten:** Lancia Y.



- + bequemer Zustieg nach vorn
- + viel Platz auf d. Vordersitzen
- + hohe aktive-/passive Sicherheit
- + wenig Sonnenaufheizung
- + sehr handliches Fahren
- + durchzugsstarker Motor
- + Rußpartikelfilter Serie
- hinten Zustieg und Platz beengt
- kleiner Kofferraum
- brummiger Motor
- Vieles kostet extra

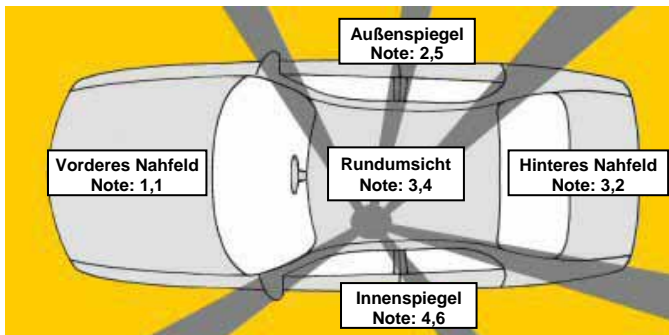
Karosserie/Kofferraum

Note 3,0

Verarbeitung

Note: 2,3

- + Die Verarbeitung macht einen recht guten Eindruck, das gilt für die Bleche, wie für die Kunststoffe. Viele der unkonventionellen De-



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

tails sind eine Reminiszenz an den legendären Ur-Mini. Mit verschiedenen Ausstattungspaketen lässt sich die Karosserie und der Innenraum durch viel "Silber" und Chrom aufwerten. Die Kunststoffeingassungen an den Kotflügeln schützen vor fremden Autotüren beim Parken.

- Die Türausschnitte sind nach außen wenig abgedichtet und verschmutzen schnell. Es gibt kein vollwertiges Reserverad, nur optional ein Notrad.

Sicht

Note: 2,1

Die Rundumsicht ist durchschnittlich, die Fensterpfosten sind zwar massiv ausgeführt, stören jedoch nicht allzu sehr. Gegen Aufpreis gibt es Bi-Xenon-Scheinwerfer.

- + Die Sicht nach vorn ist sehr gut, da hilft die kurze Front. Die hinteren Kopfstützen können versenkt werden und verschwinden fast völlig aus dem Sichtfeld des Fahrers. Dank knapper Abmessungen gestaltet sich das Einparken einfach, trotzdem ist optional eine akustische Einparkhilfe erhältlich.
- Im Innenspiegel sieht man wenig. Beheizte Außenspiegel kosten extra.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,2

- + Gegen Aufpreis gibt es den "Komfortzugang". Dann braucht man nur die Fernbedienung bei sich zu tragen und kann dann die Türen per kleinem Druckknopf an den Türgriffen ent- und verriegeln.

Vorn steigt man bequem ein und aus, sofern genügend Platz zum Nachbarauto vorhanden ist. Die breiten, rahmenlosen Türen lassen sich dann sehr weit öffnen. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch eine kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg.

- Hinten ist das Ein- und Aussteigen unbequem, obwohl eine "Einstiegsautomatik" helfen soll. Erschwerend kommt hinzu, dass die Türen bereits an leichten Steigungen wieder zuklappen, weil die Aufhalter zu schwach sind.

Kofferraum-Volumen*

Note: 4,5

- Der Kofferraum ist mit 155 l Fassungsvermögen klein. Er lässt sich durch Vorklappen der Rücksitzlehne auf 365 l vergrößern (gemessen bis Fensterunterkante).



Mit 155 l Volumen ist der Kofferraum selbst für einen Kleinwagen dürftig.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,5

- + Die niedrige Bordwand und die große Klappenöffnung sorgen für leichtes Einladen.
- Beim Öffnen der Heckklappe macht man sich die Finger schmutzig. Mit Vorklappen der Rücksitzlehnen entsteht eine hohe Stufe.

Kofferraum-Variabilität

Note: 3,0

- + Die mittig geteilte Rücksitzlehne lässt sich sehr leicht von hinten vorklappen.
- Für kleine Utensilien fehlen Ablagefächer.

Innenraum

Note 3,1

Bedienung

Note: 3,1

- + Mit dem optional erhältlichen "Komfortzugang" braucht nur der Knopf am Armaturenbrett betätigt zu werden, um den Motor zu starten. Ohne diese Option erweist sich der separate Starterknopf aber eher als unpraktisch. Das Lenkrad lässt sich in Höhe und Reichweite optimal anpassen, die Pedale sind gut angeordnet, der Schalthebel befindet sich an griffgünstiger Stelle. Die Sitze lassen sich manuell aber dennoch ohne viel Kraft einstellen. Fensterheber und Außenspiegeleinsteller funktionieren elektrisch. Das Abblendlicht schaltet sich bei Dunkelheit automatisch zu. Gegen Aufpreis kann ein leicht verständliches Navigationssystem bestellt werden, dessen Display sich übersichtlich in Armaturenbrettmittte befindet.
- Beim Mini haben sich die Designer gegenüber den Technikern durchgesetzt, zumindest was die Bedienung anbelangt, denn die ist größtenteils unübersichtlich: Die Heizungsschalter befinden sich weit unten in der Mittelkonsole und sind durch unauffällige Piktogramme nur unter größter Mühe einzustellen (bei Dunkelheit noch schwieriger). Aber auch die Kippschalter in der Mittelkonsole sind unpraktisch, weil die Funktionen kaum auseinander zu halten sind. Ungünstig auch, dass sich vor dem Fahrer der unwichtigere Drehzahlmesser befindet und der viel wichtigere, zwar riesige aber unübersichtliche Tacho in Fahrzeugmitte. Die Lenksäulenhebel sind ebenfalls wenig praktisch, denn sie rasten nicht mehr ein, und so weiß man nie genau, was man gerade eingestellt hat. Für das

Abblendlicht fehlt eine Kontrolle, das ist besonders ungünstig, wenn die Abblendlichtautomatik aktiviert ist und der Fahrer nicht weiß, ob das Licht auch an ist. Das optionale Multifunktionslenkrad hat zu viele Druckschalter, die lange Eingewöhnungszeit erfordern. Die Fenster funktionieren nur bei eingeschalteter Zündung. Es mangelt an vernünftigen Ablagen.



Die Verarbeitung ist von guter Qualität, die Funktionalität muss jedoch hinter dem ausgefeilten, mit Liebe zum Detail ausgeführten Innenraumdesign zurückstehen.

Raumangebot vorne*

Note: 2,4

- + Das Raumgefühl ist sehr großzügig. Zu Verdanken ist das dem großen Abstand zum Armaturenbrett und der weit vorn angebrachten, steil stehenden Windschutzscheibe. Außerdem ist die Kopffreiheit enorm. Der höhenverstellbare Fahrersitz lässt sich noch für 1,95 m große Fahrer zurückschieben.

Raumangebot hinten*

Note: 5,0

- Hinten sitzt man dagegen sehr beengt, denn die Kniefreiheit ist sehr knapp, reicht nur für 1,60 m Personengröße (wenn die davor befindliche Person 1,85 m groß ist). Innenbreite ist für die maximal zwei Mitfahrer ausreichend vorhanden.



Der Platz hinten reicht gerade mal für Kinder aus.

Komfort

Note 2,8

Federung

Note: 2,8

- + Das straffe Fahrwerk passt gut zum sportlichen Charakter des Fahrzeugs und sorgt für geringe Relativbewegungen der Karosserie bei hohem Tempo und somit hohe Sicherheit. Meist kann man mit dem Schluckvermögen durchaus zufrieden sein, man fühlt sich nie direkt unbehaglich. Die Seitenneigung in Kurven und die Wankbewegungen bei schnellem Richtungswechsel sind recht gering. Gegen Aufpreis ist ein noch straffereres Sportfahrwerk zu haben.

Sitze

Note: 2,4

- + Testwagen mit optionalen Sportsitzen. Sie sind recht straff gefedert, bieten dennoch genügend Komfort. Durch die sportliche Ausformung gewähren sie festen Seitenhalt. Für optimale Rückenunterstützung ist eine einstellbare Lordosenstütze vorhanden. Der Fahrersitz ist serienmäßig höheneinstellbar und bietet selbst sehr groß gewachsenen Personen eine entspannte Sitzposition. Für den Beifahrersitz kostet die Höheneinstellung Aufpreis. Die beiden Rücksitze haben eine ausreichend hohe Lehne mit angenehmer Schräge.
- Die Sitzflächen sind hinten so flach, dass sie selbst Kleinwüchsigen die Oberschenkel zu wenig unterstützen.

Innengeräusch

Note: 3,0

Der Geräuschpegel ist nicht hoch, der Motor jedoch als Diesel deutlich auszumachen. Bei hohem Tempo hört man zudem Windgeräusche.

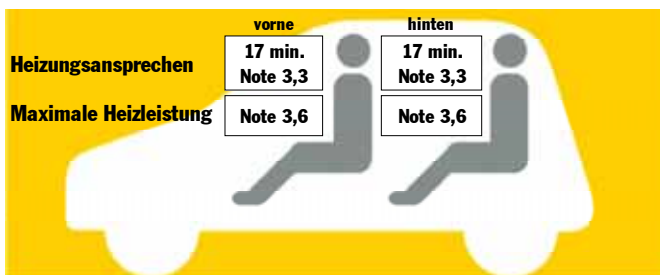
Heizung, Lüftung

Note: 3,3

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Die Heizwirkung ist auf den vorderen Plätzen durchschnittlich, das gilt auch für die Zeitdauer, bis im Innenraum angenehme Temperaturen erreicht werden. Hinten müssen die Mitfahrer geringfügig länger frieren.

- + Bei starker Sonne ist das weit vorgezogene Dach sehr angenehm, weil Fahrer und Beifahrer im Schatten sitzen. Auch die Seitenscheiben stehen recht steil.
- Luftverteilung und -menge lassen sich nur grob regulieren. Im Rücksbereich können die Seitenfenster nicht geöffnet werden.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 1,6

Fahrleistungen*

Note: 1,3

- + Die Fahrleistungen sind sehr gut, der neue Diesel-Motor leistet hier spürbar bessere Werte als der alte. Er zieht bereits aus niedriger Drehzahl kräftig durch, andererseits ist er recht drehfreudig.

Laufkultur

Note: 3,0

- Der Motor macht einen ziemlich ungehobelten, rau laufenden Eindruck.

Schaltung

Note: 1,3

- + Die Gänge lassen sich sehr leicht und präzise schalten, die Schaltwege sind kurz.

Getriebeabstufung

Note: 1,0

- + Die Abstufungen des 6-Gang-Getriebes passen sehr gut zur Charakteristik des Motors. Der kann sein volles Temperament entwickeln, trotzdem ist das Drehzahlniveau bei hohem Autobahntempo nicht zu hoch.

Fahreigenschaften

Note 1,6

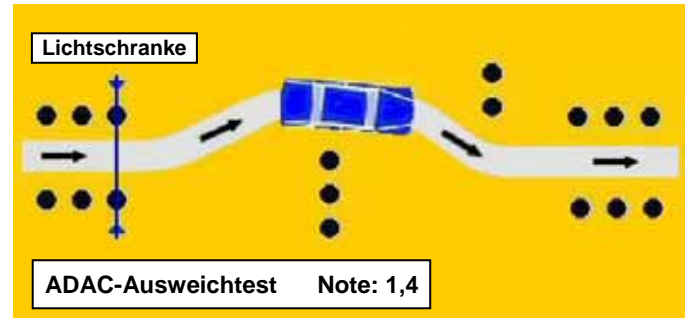
Fahrstabilität

Note: 1,2

- + Das Auto verhält sich bei jedem Tempo richtungsstabil, der Fahrer hat ein sicheres Gefühl, nicht zuletzt durch die straffe, genügend zentrierende Lenkung. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt für sicheres Vorwärtskommen, auch wenn die Straße weniger griffig ist. Ein Kontrollsystem informiert über den aktuellen Reifenluftdruck. ADAC-Ausweichtest mit optional erhältlichem DSC: Das Fahrzeug folgt präzise dem vorgegebenen Kurs, fährt wie auf Schienen, mühelos dirigierend mit der sehr direkten Len-

kung. Dem gewissen Übersteuern wirkt früh genug, weich einsetzend, dabei effizient wirkend das DSC entgegen.

- Das Fahrstabilitätssystem DSC ist nicht Serie.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,0

- + Auf kurvenreicher Strecke ist der Mini mit seiner direkten Lenkung und seinem wanksteifen Aufbau in seinem Element. Bei leichter Untersteuertendenz hält er auch bei hohem Tempo seine Spur. In kritischen Situationen hilft auch hier das DSC (leider nicht serienmäßig) Schleudern bereits im Ansatz zu unterdrücken.

Lenkung*

Note: 2,1

- + Bei hohem Tempo reagiert der Mini beim Anlenken erst minimal verzögert, um anschließend um so heftiger zu reagieren. Die Lenkung ist zielgenau und vermittelt ein sicheres und straffes Gefühl. Die direkte Auslegung und das knappe Karosserieformat sorgen für extreme Handlichkeit.
- Beim Rangieren stört der ziemlich große Wendekreis.

Bremse

Note: 0,9

- + Die Bremse spricht besonders schnell an und lässt sich ausgezeichnet dosieren, selbst wenn das Tempo hoch ist. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h sind bis zum Stillstand nur 36 m erforderlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, mit Aufpreisreifen: 195/55-16).

Sicherheit

Note 2,3

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,4

- + Der Mini ist mit folgenden Einrichtungen ausgestattet, um die aktive Fahrsicherheit zu erhöhen: Elektronisches Stabilitätssystem DSC (Aufpreis) und Bremsassistent. Mit den Run-Flat-Reifen wird die Gefahr, bei einem Reifenschaden die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, auf ein Minimum reduziert. Unbeabsichtigtes Anfahren ist nicht möglich, weil der Motor nur bei gedrücktem Kupplungspedal gestartet werden kann. Bei einem Crash wird durch einen Sensor automatisch die Warnblinkanlage aktiviert.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,7

- + Neben den Frontairbags sind auch Seiten- und durchgehende seitliche Kopfairbags vorhanden. Die Kopfstützen der Vordersitze reichen in der Höhe für fast 1,90 m große Personen. Hinten sind sie für die vom Platzangebot größtmöglichen Mitfahrer weit genug ausziehbar. Sie bieten einen geringen Abstand zu den Köpfen und eine feste Arretierung, können deshalb optimal wirken. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.

Kindersicherheit

Note: 3,0

- Auf den beiden Rücksitzplätzen lassen sich Kinder-Rückhaltesystem mit den vorhandenen Gurten wackelfrei unterbringen, besser noch mit dem Isofixsystem. Nur gegen Aufpreis sind die rechten Frontairbags abschaltbar, dann dürfen auf dem Beifahrersitz Kinder gesichert werden.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig. Harte Karosserie- und Motorteile haben beim neuen Mini mehr Abstand zur jetzt höheren Motorhaube. Der Stoßfänger und die vordere Motorhaubenkante sind aber hart gestaltet.

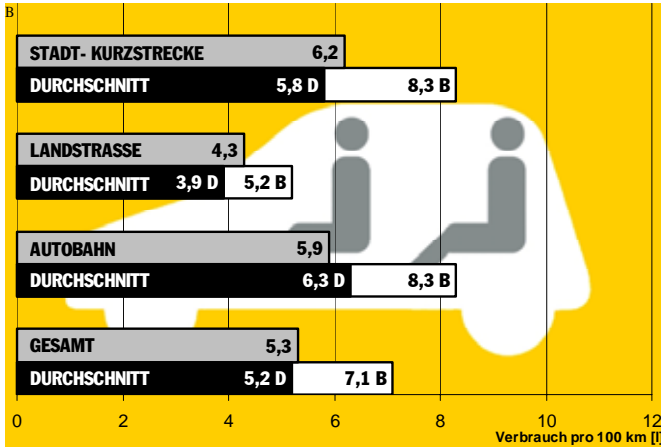
Verbrauch/Umwelt

Note 2,3

Verbrauch*

Note: 2,8

Der Verbrauch ist durchschnittlich, mit Tendenz zu niedrig, im Durchschnitt 5,3 l Diesel auf 100 km. Im einzelnen sind das innerorts 6,2 l, außerorts 4,3 l und auf der Autobahn 5,9 l Diesel.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,8

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering, das gilt auch für CO₂, mit 134 g/km. Die gesundheitsschädigenden Rußpartikel werden von einem Filter aufgefangen.

Wirtschaftlichkeit*

Note 3,0

Betriebskosten

Note: 1,1

- + Der Mini weist, selbst nur unter Dieseln verglichen, relativ günstige Verbrauchswerte aus. Dies beschert ihm in Verbindung mit den nicht so teuren Kraftstoffpreisen eine sehr gute Note in den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 2,8

Laut Hersteller ist im Schnitt alle 20.000 km oder alle zwei Jahre

ein Service fällig. Der Mini mit dem 1.6 Liter Dieselmotor besitzt einen Zahnriemen, der aber erst nach 240.000 km gewechselt werden muss. Der Rußpartikelfilter muss nach 180.000 km - das Additiv hierfür nach 120.000 km ersetzt werden.

- + In Verbindung mit der Serienbereifung halten sich die Ausgaben für den Reifenersatz auf niedrigem Niveau. Nach eigenen Angaben werden langlebige Verschleißteile, wie z.B. Kupplung oder Auspuffanlage verbaut.

- Die teuren Werkstattstundensätze verhindern eine bessere Benotung. Wie BMW gewährt auch Mini noch keine Herstellergarantie.

Wertstabilität

Note: 1,0

- + Der Mini ist an Wertbeständigkeit kaum zu überbieten, vor allem als Diesel mit umweltfreundlichem Rußpartikelfilter. Beim Wiederverkauf sollten sich für den Gebrauchten schnell Interessenten finden lassen.

Kosten für Neuanschaffung

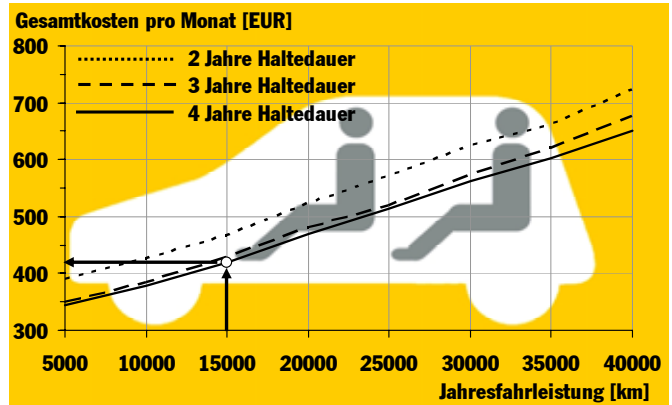
Note: 4,8

- Beim Neukauf zeigt sich der Mini allerdings nicht gerade von seiner Sonnenseite. Über 19.000 € müssen dafür berappt werden. Und die Aufpreisliste für die schnuckeligen Extras ist lang...

Fixkosten

Note: 4,6

- Den niedrigen Betriebskosten stehen beim Diesel andererseits höhere Ausgaben für die Steuer gegenüber. Auch bei den Ausgaben für die Versicherung, die den Großteil der fixen Kosten trägt, fordert der Mini einen tieferen Griff in den Geldbeutel seines Besitzers.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 419 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	One	Cooper	Cooper S	Cooper D
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1397	4/1598	4/1598	4/1560
Leistung [kW(PS)]	70(95)	88(120)	128(175)	80(110)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	140/4000	160/4250	240/1600	240/1750
0-100 km/h[s]	10,9	9,1	7,1	9,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	185	203	225	195
Verbrauch pro 100 km [l]	6,3S	6,5S	8,0S	5,3D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14/16/19	13/17/19	14/20/23	17/18/22
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	391	405	487	419
Grundpreis[Euro]	15.850	17.800	21.600	19.400

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi
KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GE = Geländewagen
PK = Pick-Up

Versicherung:
KH = KFZ-Haftpf.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:
N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4, 5L
Hubraum	1560 ccm
Leistung	80 kW (110 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	240 Nm
bei	1750 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	175/65R15H
Reifengröße (Testwagen)	195/55R16H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	10,8 m/11,2 m
Höchstgeschwindigkeit	195 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,9 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	6,2 s
Bremsweg aus 100 km/h	36 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	5,3 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	6,2/4,3/5,9 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	118 g/km/ 133 g/km
Innengeräusch 130 km/h	70 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3709 mm/1683 mm/1407 mm
Leergewicht/Zuladung	1200 kg/360 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	155 l/365 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	500 kg/750 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	40 l
Reichweite	755 km
Allgemeine Garantie	keine*
Rostgarantie	12 Jahre
ADAC-Testwerte <i>kursiv</i>	* 2 Jahre gesetzliche Sachmängelhaftung

Kosten

Monatliche Betriebskosten	85 Euro
Monatliche Werkstattkosten	42 Euro
Monatliche Fixkosten	94 Euro
Monatlicher Wertverlust	198 Euro
Monatliche Gesamtkosten	419 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	17/18/22
Grundpreis	19.400 Euro

Ausstattung

Technik

ABS	Serie
Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	350 Euro°
Reifendruckkontrolle	Serie
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	150 Euro°

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	960 Euro
Klimaautomatik	1.290 Euro°
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich
Zentralverriegelung	Serie

Außen

Außenspiegel, beheizbar	240 Euro°
Außenspiegel, elektrisch einstellbar	Serie
Lackierung Metallic	400 Euro
Nebelscheinwerfer	130 Euro°
Schiebe-Hubdach	980 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,4

Karosserie/Kofferraum	3,0
Verarbeitung	2,3
Sicht	2,1
Ein-/Ausstieg	3,2
Kofferraum-Volumen*	4,5
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,5
Kofferraum-Variabilität	3,0
Innenraum	3,1
Bedienung	3,1
Raumangebot vorne*	2,4
Raumangebot hinten*	5,0
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,8
Federung	2,8
Sitze	2,4
Innengeräusch	3,0
Heizung, Lüftung	3,3
Motor/Antrieb	1,6
Fahrleistungen*	1,3
Laufkultur	3,0
Schaltung	1,3
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	1,6
Fahrstabilität	1,2
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	2,1
Bremse	0,9
Sicherheit	2,3
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,4
Passive Sicherheit - Insassen	1,7
Kindersicherheit	3,0
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	2,3
Verbrauch*	2,8
Abgas	1,8
Wirtschaftlichkeit*	3,0
Betriebskosten*	1,1
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,8
Wertstabilität*	1,0
Kosten für Neuanschaffung*	4,8
Fixkosten*	4,6

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand April 2007